

*Studienreise 20. bis 29. August 2006*



Malmö - Turning Torso, Santiago Calatrava

### **THEMA**

Vier ganze Tage in Kopenhagen, Unterkunft Stadtteil Norreport, drei Tage durch Seeland (Dänemark) und Schonen (Schweden) mit Zug, Schiff und Bus. Besuch weiterer Städte im Wirtschaftsraum Öresund: Helsingborg, Lund, Trelleborg, Falsterbo und Malmö. Im Brennpunkt der Öresundwanderung stehen Exponenten der Architekturentwicklung in Skandinavien - Königliche Bibliothek, Neue Oper, Dänisches Architekturmuseum, DR Byen Medienhaus, Dänisches Zentrum für Design, Erweiterung Ordrupgaard Sammlung, Museum Arken, Bagsvaerd Kirche, Louisiana Museum für Moderne Kunst, Städtebauliche Umgestaltung des Hafensareals (Norra Hamnen und Dockan), der höchste Turm Skandinaviens - Beiträge von Henning Larsen, Sven Markelius, Soeren Robert Lund, Sigurd Lewerentz, Stefan Brechensbauer, Daniel Libeskind, Schmidt, Hammer, Lassen, Arne Jacobsen, Jørn Utzon, Jean Nouvel, Zaha Hadid, Josef Frank, Santiago Calatrava, Kim Utzon, Månsson & Dahlbäck. Darunter Werke, die für den Einzelnen schwer zugänglich sein dürften.



Kopenhagen - Opernhaus, Henning Larsen

Ein Bauboom in Kopenhagen? Der Beginn einer dynamischen städtebaulichen Entwicklung in Malmö? Ohne Zweifel hat die neue acht Kilometer lange Brücke zwischen Kopenhagen und Malmö einen Aufbruch im neu entstandenen binationalen Wirtschaftsraum ausgelöst. Die frühere Arbeiterstadt Malmö profitiert auch vom Boom der schwedischen Volkswirtschaft; seit dem Abschluss der Baumesse „Bo01“ hat die Stadt zu neuem Selbstbewusstsein zurückgefunden mit Blick auf eine sichtbare interessante städtebauliche Entwicklung für kommende Generationen.



Malmö, Stadtteil Västra Hamnen/Dockan | www.ssen.ch/ckem

Der Abschluss dieser Reise "Nadelöhr Öresund" wird ein Besuch in Malmö sein, Stadt mit ca. 300'000 Einwohnern drittgrösste Stadt Schwedens - Stadt am Meer, das Zentrum einer schnell wachsenden Region.

"Hast du Malmö gesehen, hast du die Welt gesehen" - ein geflügeltes Wort. Dahinter stehen Bilder einer Stadt, die eine enorme Veränderung durchgemacht hat. Die grösste Veränderung war der Wandel von einer Industriestadt zu der Stadt mit Universitäten, Technologiefirmen und einem grossen Ausbau des Wohnraumangebotes. Auf dem 140 ha grossen Gelände der ehemaligen Industriebrache am Hafen fand im Jahr 2001 eine Bauausstellung statt. Im Anschluss daran folgte an dieser Stelle die Planung und Realisation des neuen Stadtteiles Västra Hamnen/Dockan, eine Stadterweiterung unmittelbar angrenzend an die Altstadt. Wohnen und Arbeiten am Wasser. Die meist 3-4 geschossigen Bauten in verdichteter Bauweise sind vielfältig gestaltet von mehreren schwedischen Architekten. Mit Mario Campi, Lugano und mit Diener und Diener, Basel durften auch Schweizer Architekten zum Gelingen dieses neuen Stadtteiles von Malmö beitragen. Västra Hamnen in einzigartiger Lage zwischen Stadt und Wasser will Vorbild sein für ökologisches Bauen. Västra Hamnen, die Stadt der Zukunft? Vergleiche mit Zürich West, Zürich Nord?

#### **DATEN & KOSTEN**

Abflug: Sonntagabend, 20. August 06, Zürich ab 16.40 SK 604

Rückflug: Dienstagabend, 29. August 06, Zürich an 21.50 SK 619

Für diese Reise haben sich 26 Teilnehmer angemeldet. Die Reisekosten wurden nachgerechnet mit Einbezug der letzten Preisofferten. Die Reisekosten dürfen gegenüber früherer Ankündigung (Mitteilungsblatt 3/2005) reduziert werden:

Reisekosten neu Fr. 3'000 im Doppelzimmer, Zuschlag Einzelzimmer Fr. 500.00

Inbegriffen alle Transporte, Eintritte, Gebühren, Geschenke, vier Mittagsverpflegungen, Kaffeehalte, neun Übernachtungen



Eisenplastik - Alexander Calder 1963

#### **DAS NADELOER**

Der Verfasser hat das ETH-Praktikum im Stadtplanungsamt von Trelleborg absolviert und darf von guten Kontakten nach Schonen profitieren. Auf der Erde weitem Rund gibt es kein Gewässer froher und blauer als den Öresund. Er streckt sich weit, er schaut sich um: der Dänen Königsweg liegt dort und da liegt das Portal gen Nord: das Nadelör Öresund - Nälsögat Öresund.

Dominic Marti, 20 Oktober 2005

Information bei [domar@muri-be.ch](mailto:domar@muri-be.ch) oder Tel 031 951 7620

[/Reisebericht](#)